

Studentisches Publizieren als neue Form von Wissenschaftskommunikation

»aventinus. Studentische Publikationsplattform Geschichte«

durchges. ND [07.03.2015]



Andreas C. Hofmann M.A. , Vortrag beim Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des Historischen Seminars der Ludwig-Maximilians-Universität München [²09.12.2012 / ¹18.07.2012]



Studentisches Publizieren

- * Veröffentlichung während des Studiums erworbener wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
- * Unterschiedliche Definitionsmöglichkeiten bei Verwendung des angelsächsischen „student“:
 - * Undergraduate student dt.: Student
 - * Postgraduate student dt.: Promotionstudent
 - * Student teacher dt.: Referendar
- * Formen Studentischen Print- oder Online-Publizierens:
 - * Kommerzielle Verlage
 - * Studentische Projekte
 - * Selbstverlag

Probleme

- * Spagat zwischen wissenschaftlicher Freiheit und Qualitätssicherung
- * Wahl zwischen Print- und Online-Publikationen oder Entscheidung für crossmediales Publizieren
- * Adressiertes Publikum und davon abhängig; Grundsatzentscheidung zur Projektkonzeption
- * Finanzierung der Technik sowie Infrastruktur durch Universitäten und Förderer
- * Einbindung eines strategischen Partners zur Aufwandsminimierung und Steigerung der Seriosität
- * Auswahl und Rekrutierung fachlich ausgewiesener Nachwuchswissenschaftler oder fortgeschrittener Studierender



Wissenschaftskommunikation

- * Unterscheidung zwischen externer und interner Wissenschaftskommunikation
- * Funktionen: Registration, Certification, Awareness und Archiving (Rosendaal 2001 u.ö.)
- * Revolutionierung und Erweiterung der Formen an Wissenschaftskommunikation durch das Internet
 - * Online-Publikationen (Pre-, First- oder Post-Print)
 - * Social Web (facebook, twitter)
 - * Wikis (Crowdsourcing)



Studentisches Publizieren als neue Form von Wissenschaftskommunikation

- * Hypothese: Zuordnung der Studierenden zum wissenschaftlichen Kommunikationsprozess
- * Studierende müssen früher als bisher eine Gelegenheit erhalten, am o.g. Prozess teilzunehmen
 - * Einführung des achtjährigen Gymnasiums
 - * Aussetzung der Wehrpflicht
 - * Bologna-Prozess
- * Hochschulabsolventen werden zukünftig in dem Alter heutiger Studienanfänger sein!
- * Um wissenschaftliche Standards in der Hochschulausbildung zu halten, kann Wissenschaftskommunikation nicht mehr auf den „Elfenbeinturm“ beschränkt bleiben.



Johannes Georg Turmair, genannt der Abensberger, lat. Aventinus

- * 1477: Geboren in Abensberg (Niederbayern)
- * 1495: Beginn des Studiums an der Universität Ingolstadt
- * 1508: Erzieher der Söhne Wilhelms IV. in München
- * 1517: Ernennung zum bayerischen Hofhistoriographen
- * 1522: Beginn der Arbeiten an der „Bairischen Chronik“
- * 1523: Herausgabe der ersten Karte Bayerns
- * 1534: Gestorben in Regensburg
- * **Aventinus lebte an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und einer Zeit der Umbrüche**
 - * Reformation
 - * Erfindung des Buchdrucks
 - * Entdeckung Amerikas





Aventinus. *Die Historische Internetzeitschrift von Studierenden für Studierende*

- * Im Sommersemester 2005 unter der Leitung von Attila Zarka Planungen für ein studentisches Periodikum bei der Fachschaft Geschichte der LMU München
- * Online-Gang der ersten Ausgabe im Wintersemester 2005 unter www.aventinus.geschichte.uni-muenchen.de mit Gastbeiträgen von Dozenten
- * Bis Ausgabe 3 semesterweises Erscheinen mit thematischen Schwerpunkten (Ausg. 2: Königreich Bayern / Ausg. 3: Spanien)
- * Ab Wintersemester 2007/08 meist nur noch jährliche Ausgaben. Themenausgaben wurden nicht mehr herausgegeben.



Layout von »Aventinus«

Ausg. 1 (2005/06) – Ausg. 4 (2007/08)

<p>Ausgabe 04 Wintersemester 07/08</p> <ul style="list-style-type: none">■ Aktuelles■ Artikel■ Rezension■ Informationen■ Autorenhinweise■ Mitarbeiter■ Kontakt■ Newsletter■ Impressum■ Archiv	<div><p>DIE HISTORISCHE INTERNETZEITSCHRIFT VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE</p></div> <hr/> <h3>Aktuelles</h3> <hr/> <p>Liebe Autoren und solche, die es noch werden wollen. November 2007</p> <p>Die fünfte Ausgabe von Aventinus ist bereits in Planung und soll am 14. April 2008 mit einer komplett neuen Oberfläche erscheinen. Neben vielen technischen Neuerungen, wie z.B. die Möglichkeit Kommentare zu Artikeln zu verfassen, ändert sich vor allem das Format, in dem die Texte abgefaßt werden sollen.</p> <p>Dank eines neuen Programms können nun ganz normale Word-Dokumente mit den Standard-Fußnoten und den üblichen Formatierungsmöglichkeiten ohne Probleme eingelesen werden. Vorbei also die Zeiten von Zitaten in kursiver Schrift und eckigen Klammern für die Endnoten.</p> <p>Eure neuesten Erzeugnisse also einfach in einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. Microsoft Word oder OpenOffice Writer) abfassen und bis zum Redaktionsschluß am 3. März 2008 an uns senden.</p> <p>Der Schwerpunkt der nächsten Ausgabe ist übrigens "Stadtgeschichte", wobei wir uns aber wie immer über Artikel und Rezensionen aus allen Bereichen der Geschichtswissenschaft freuen.</p> <p>Viel Spaß beim Schreiben,</p> <p>Das Aventinus Redaktionsteam</p>
--	--

Layout von »Aventinus«

Ausg. 5 (2008) – Ausg. 7 (2009/10)







[Home](#)
[Über Aventinus](#)
[Autorenhinweise](#)
[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[Historisches Seminar](#)
[Fachschaft Geschichte](#)

Ausgaben

- » Ausg. 01 - 04 (1)
- » Ausg. 05 - 06 (19)
 - » Ausgabe 05 - Artikel (8)
 - » Ausgabe 05 - Rezensionen (4)
 - » Ausgabe 06 - Artikel (5)
 - » Ausgabe 06 - Rezensionen (2)
- » Ausg. 07 (15)

Bross, Fabian
Die Expansion des Einzelhandels mit besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Stadtentwicklung in Deutschland, Bayern und München in den 60er, 70er und 80er Jahren

0. Prolegomena

0.1 Begriffsbestimmung Einzelhandel

Der Einzelhandel ist Teil des tertiären Sektors. Versucht man den Begriff Einzelhandel zu erfassen, so lassen sich eine funktionelle und eine institutionelle Dimension unterscheiden. Im funktionellen Sinne versteht man unter Einzelhandel die wirtschaftliche Aktivität des Umsatzes von Waren und Leistungen an Endverbraucher.[1] Im institutionellen Sinne sind unter Einzelhandel Institutionen zu verstehen, deren Tätigkeiten zur Gänze oder zumindest überwiegend im funktionellen Sinne liegen. ([mehr...](#))

Dregger, Sebastian
Zwischen manischem Hexenglauben und Überwindung des frühneuzeitlichen Hexenwahns: Die anekdotenhafte Darstellung des Hexenwesens durch den Barockautor Johannes Prätorius (1630-1680) in dessen Hexenbuch „Blockes-Berges-Verrichtung“ (1668)



Vier Jahre »Aventinus« (2005-2009) und das ›beinahe‹ Ende des Journals

- * Umstellung der proprietären, von Laien nicht zu bedienenden Technik auf Wordpress im Sommer 2008
- * Problem der Ausrichtung von Wordpress auf Weblogs; nur beschränkte Möglichkeiten für E-Publikationen
- * Genese von »Aventinus« als Münchener Projekt, daher eingeschränktes Potenzial für Autorenakquise
- * Erweiterung des Adressatenradius wegen Konzeption und Struktur als Fachschaftsprojekt nicht möglich
- * Im Herbst 2009 Debatte über das Ende des Projektes oder Neukonzeption mit einem strategischen Partner



Auf dem Weg zur *Studentischen Publikationsplattform* Geschichte I

- * Okt. 2009: Entscheidung der Fachschaft Geschichte für einen Relaunch sowie Nachnutzung der Technik und des Layouts von historicum.net
- * Nov. 2009: Beratungen der siebenköpfigen Redaktion über die Konzeption und Struktur des Portals, um seiner geplanten überregionalen Aufstellung Rechnung zu tragen
- * Nov. 2009: Entwurf einer Kooperationsvereinbarung zwischen historicum.net, Geschichtswissenschaften im Internet e.V. und der LMU München / Fachschaft Geschichte
- * Dez. 2009: Einwerbung von Geldern zur Finanzierung des technischen Aufwandes für den Relaunch bei VEFF, FSG und historicum.net in Höhe von insgesamt 2000 €




Auf dem Weg zur Studentischen Publikationsplattform Geschichte II





- * Jan. 2010: Beauftragung eines IT-Dienstleisters mit den technischen Arbeiten
- * Feb. 2010: Beginn der manuellen Migration sämtlicher Artikel von »Aventinus«
- * Mrz. 2010: Beratungen der Redaktion über die Aussonderung von Artikeln des Vorgängerjournals
- * Apr. 2010: Abschließende konzeptionelle Entscheidungen (Reihengliederung, virtuelle Reihen)
- * Mai 2010: Feinarbeiten am bereits für interne Arbeiten verfügbaren System
- * **29. Mai 2010: Online-Gang von aventinus. Studentische Publikationsplattform Geschichte, <http://www.aventinus-online.de>**



aventinus. Studentische Publikationsplattform Geschichte


 **aventinus**
Studentische Publikationsplattform Geschichte


ÜBER UNS | BEITRAGEN | NEWSLETTER | ARCHIV | KONTAKT | IMPRESSUM

Linktipps:    


HOME | ALTERTUM | MITTELALTER | NEUZEIT | BAVARICA | VARIA

Website ...







/ NEWS




09.07.2012 GENERALIA
Beitrag im "Bayernspiegel. Zeitschrift der Bayerischen Einigung und Bayerischen Volksstiftung" zu »aventinus«
Ziel der Bayerischen Einigung ist die Förderung Bayerns als "Kulturstaat", wozu sie u.a. die Bayerische Volksstiftung gründete. Wegen seines Schwerpunktes zur Bayerischen Geschichte erhielt »aventinus« die Gelegenheit, sich einer bavaristisch interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.



06.07.2012 VARIA: Rechtsgeschichte
The Penal Laws and the Catholic Clergy
Following the Williamite War (1689-91), a series of penal laws against the Roman Catholic majority was enacted in Ireland. They were directed both against clergy and laity, and their reverberations could be felt well into the 18th century. However, there is no general historiographic agreement on their range and implementation



02.07.2012 aventinus
Informationsveranstaltung zu »aventinus« beim Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des Historischen Seminars der LMU München
Am 18. JULI 2012 findet um 17 Uhr im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, Schönfeldstr. 5-11, 80539 München eine Informationsveranstaltung zu "Studentisches Publizieren als neue Form von Wissenschaftskommunikation. Zwei Jahre aventinus. Studentische Publikationsplattform".



26.06.2012 VISIO: Varia
The War of the Worlds (1953). Science Fiction and Religion in den USA der fünfziger Jahre
The War of the Worlds ist seit langem medial präsent: Als die Geschichte 1938 im Radio gesendet wurde, dachten viele Amerikaner, das Hörspiel sei eine aktuelle Nachrichtensendung, und flohen aus ihren Häusern – bis heute ist der Vorfall in den USA bekannt.

/ NOTIZEN




Konstruierte Sprachen für die globalisierte Welt. Ausstellung in der Bayerischen Staatsbibliothek bis 9. September 2012
Mit dieser Ausstellung beleuchtet die Bayerische Staatsbibliothek einen außergewöhnlichen Themenaspekt ihres historischen wie aktuellen Bestands: Konstruierte Sprachen. Zur Ausstellung veranstaltet die Bayerische Staatsbibliothek zudem ein gleichnamiges Symposium. Beide Veranstaltungen ergänzt ein Begleitband. Im Internet wird ferner eine virtuelle Version der Ausstellung angeboten. Audiovisuelle Angebote bereichern die lokale und die virtuelle Ausstellung.
[Lesen Sie mehr...](#)

[Notizen Archiv >>](#)

/ IN STICHWORTEN

Publikationsplattform | Geschichte | studentisch |
Altertum | Mittelalter | Neuzeit | Bavarica | Varia |
Kooperation | Studierende | Wissenschaft | Bibliothekswesen |
Aufsätze | Rezensionen | Neue Medien | Filmwerke |
epochenübergreifend | interdisziplinär |
systematisch gegliedert | erscheint sukzessive | überregional |

/ TRÄGER, FÖRDERER & PARTNER

Hauptabteilungen von »aventinus«

- * ***aventinus antiqua***, hrsg. v. Ioannis Charalambakis in Verb. mit Michael Hahn (19 Beitr.)
- * ***aventinus mediaevalia***, hrsg. v. Leila Bargmann und Björn Krolopp (20 Beitr.)
- * ***aventinus nova***, hrsg. v. Max Trecker und Fabian Fellersmann in Verb. mit weiteren Fachgenossen (40 Beitr.)
- * ***aventinus bavarica***, hrsg. v. Stefan Schnupp und Renate Maier (23 Beitr.)
- * ***aventinus varia***, hrsg. v. Ioannis Charalambakis und Matthias Krämer in Verb. mit weiteren Fachgenossen (35 Beitr.)



Sonderabteilungen von »aventinus«

- * ***aventinus recensio***, hrsg. v. Florian Zink und Fabian Fellersmann (34 Beiträge)
- * ***aventinus media***, hrsg. v. Andreas C. Hofmann, Holger Müller und Michael Kassube (9 Beiträge)
- * ***aventinus visio***, hrsg. v. Björn Krolopp und Marion Dietrich (3 Beiträge)
- * ***aventinus classica***, hrsg. v. Andreas C. Hofmann, Ioannis Charalambakis und Leila Bargmann (in Vorb.)
- * ***aventinus generalia***, hrsg. v. Andreas C. Hofmann (15 Beiträge)



Gliederung der Redaktion

- * **Geschäftsf. Herausgeber / Stellv. Geschäftsf. Herausgeber / Assist. Geschäftsf. Herausgeber**
Wissenschaftliche Leitung des Gesamtprojektes, redaktionelle Gesamtverantwortung
- * **Abteilungsherausgeber / Sektionsherausgeber / Projektherausgeber**
Wissenschaftliche Verantwortung und Redaktionszuständigkeit für die Abteilung
- * **Redakteure Koordinierter Abteilungen / Freie Redakteure ordentlicher Abteilungen**
Redaktionelle Zuständigkeit für eine oder mehrere Teilrubriken einer Abteilung

Träger, Förderer und Partner I



Fachschaft Geschichte der LMU München

- * Institutionelle Trägerschaft bis Februar 2012
- * Startfinanzierung im Jahre 2010
- * Verschränkung mit dem Trägerverein durch Zentrum



Träger, Förderer und Partner II



Zentrum für Elektr. Publizieren d. Bayerischen Staatsbibliothek

- * Techn. Betrieb durch IT-Referat (seit Ende 2010)
- * Logistische Unterstützung bei Projektstart

Träger, Förderer und Partner III



Historisches Seminar der LMU München

- * Finanzielle Unterstützung (bis Februar 2012)
- * Kooperation in der Öffentlichkeitsarbeit
- * Zusammenarbeit bei der Einwerbung von Beiträgen

Träger, Förderer und Partner IV



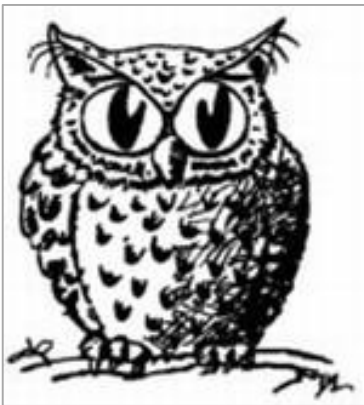
historicum.net

Geschichtswissenschaften im Internet

historicum.net. Geschichtswissenschaften im Internet

- * Kooperationsvereinbarung über den Relaunch
- * Nachnutzung des Layouts u. der Technik (bis Ende 2010)

Träger, Förderer und Partner V



Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des Hist. Seminars

- * Startfinanzierung im Jahre 2010 sowie Kooperation in der Öffentlichkeitsarbeit

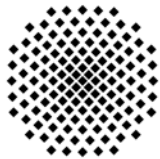


Diplomica Verlag GmbH Hamburg

- * Kooperation im crossmedialen Studentischen Publizieren



Träger, Förderer und Partner VI



Universität Stuttgart

Historisches Seminar der Universität Stuttgart

- * Kooperation mit dem Bereich
Historische Fachinformatik



**ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT**
KLAGENFURT | WIEN GRAZ

Institut für Geschichte der Universität Klagenfurt

- * Zusammenarbeit bei der
Artikeleinwerbung

Träger, Förderer und Partner VII



**Perspektivräume. Historische
Zeitschrift aus stud. Hand bei
der Universität Hannover**

Zweitpublikationen



**Skriptum. stud. online-zeitschr.
f. geschichte u. geschichtsdid.
bei der Universität Mainz**

Zweitpublikationen

Träger, Förderer und Partner VIII



einsichten

Kontextualisierung von Geschichte

einsichten. Kontextualisierung von Geschichte

- * Kooperation in der Öffentlichkeitsarbeit und Technik

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER
STUDIERENDEN
DES HISTORISCHEN SEMINARS

Verein zur Förderung der Studierenden des Hist. Seminars

- * Startfinanzierung im Jahre 2010

Organisationsform bis 2012

- * **2005-2009: Arbeitskreis Historische Internetzeitschrift der Fachschaft Geschichte der LMU München**
Rechtsgrundlage: Einrichtung als beratendes Gremium nach den Vorschriften der GeschO der Fachschaft Geschichte
- * **2010-2012: Zentrum Studentische Publikationsplattform der Fachschaft Geschichte der LMU München**
Rechtsgrundlage: Verankerung als ‚virtueller Arbeitskreis‘ mit dem Titel eines Zentrums in der GeschO FSG
- * **Probleme wegen Status als Fachschaftsprojekt und dessen hochschulrechtlicher Grundlagen**
 - * Aufnahme von Nicht-Universitätsmitgliedern
 - * Vertretungsbefugnis in eigenen Angelegenheiten
 - * Verwaltung der Finanzen
 - * Satzungshoheit

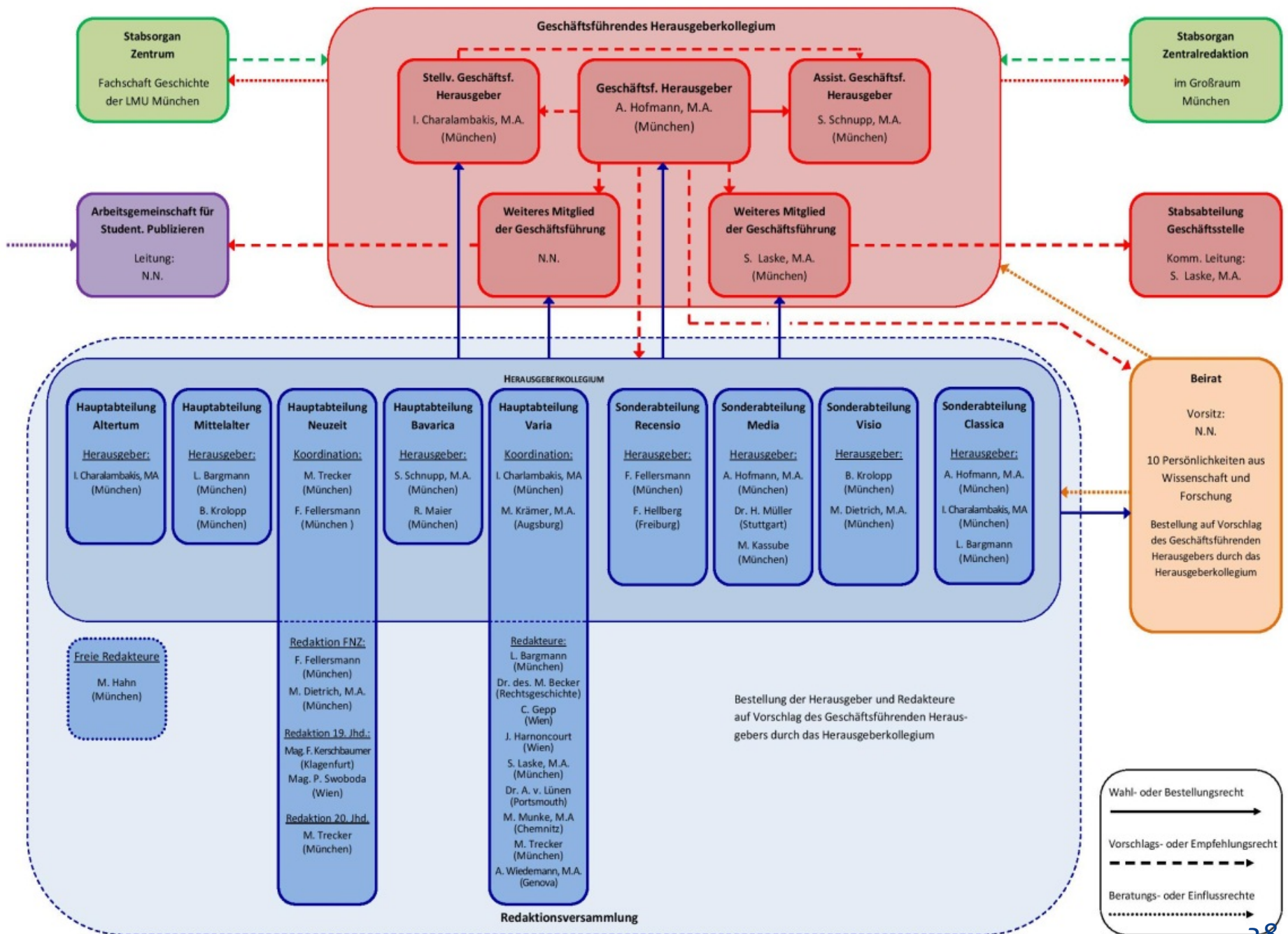
Zwischenfazit I

- * *Hypothese: Studierende sollen am wissenschaftlichen Kommunikationsprozess teilhaben*
- * Genese von aventinus aus einer 2005 ins Leben gerufenen Münchener studentischen Initiative
- * Neukonzeptionierung zu einer Publikationsplattform mit überregionalem Anspruch und strategischen Partnern
- * Unzureichende Voraussetzungen der hochschulrechtlichen Organisationsform
- * Frage 1: Personelle Ressourcen und organisatorischer Rahmen?
- * Frage 2: Einhaltung wissenschaftlicher Standards?
- * Frage 3: Schaffung von Publizität?



Organisationsform seit 2012

- * 09/2011: Gründung des nicht-rechtsfähigen Vereins „aventinus. Studentische Publikationsplattform Geschichte“
- * 02/2012: Übernahme der Rechtsnachfolge an »aventinus« von der LMU München / Fachschaft Geschichte
- * 07/2012: Zustimmung des FA München für Körperschaften zur geänderten Satzung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit
- * vsl. I/2013: Eintragung des Vereins beim Amtsgericht München und Erlangung der Rechtsfähigkeit
- * vsl. II/2013: Abschl. Regelung der auf Arbeitsebene vereinbarten Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek



Personelle Aufstellung

- * Insgesamt 23 Redaktionsmitglieder aus neun unterschiedlichen Universitätsstandorten
- * Unterschiedliche akademische Qualifikation
 - * 10 Studierende
 - * 10 Graduierte
 - * 3 Promovierte
- * Überwiegende berufliche Herkunft der Redaktionsmitglieder aus Universitäten (wiss. Mitarbeiter, Doktoranden, stud. Hilfskräfte) sowie weiteren wissenschaftliche Einrichtungen (BadW, Bayer. Staatsbibl.)

Überregionale Aufstellung





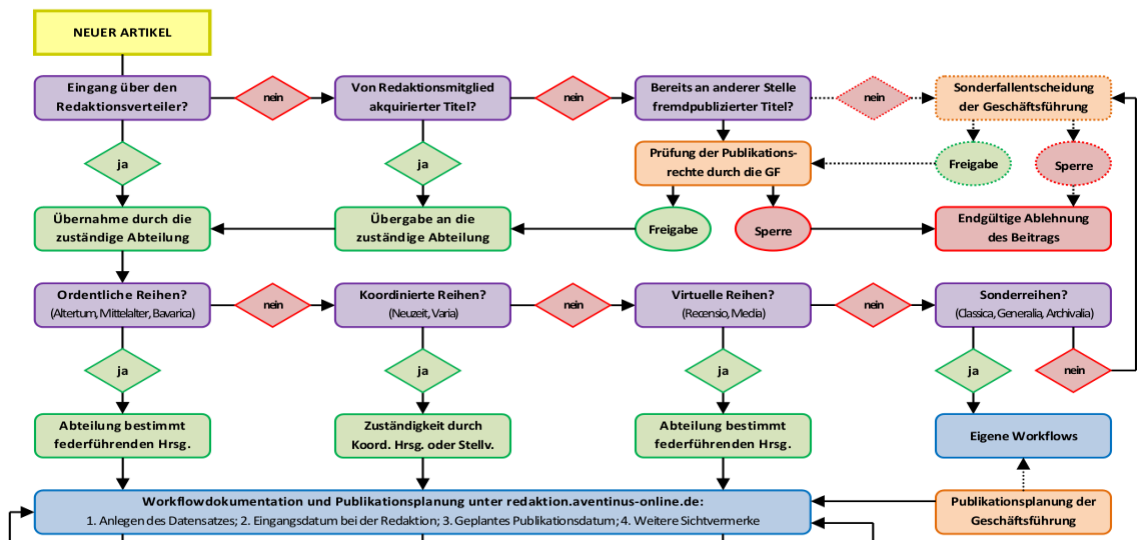
Funktionen von Wissenschaftskommunikation I

(Primary) Certification / (Primäre) Qualitätsprüfung:

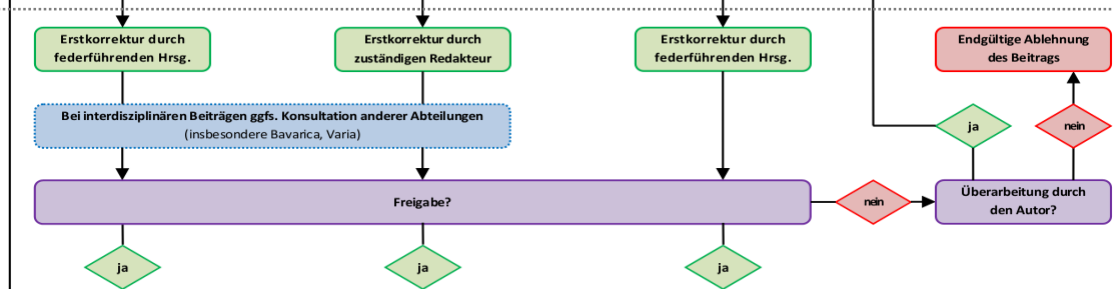
- * Studentische Veröffentlichungen unterliegen einer kritischen Beobachtung durch die Fachöffentlichkeit
- * Problematik der Qualitätssicherung in Studentischem Publizieren
 - * Unverhältnismäßiger Aufwand bei Anforderung benoteter Leistungsnachweise oder gar Gutachten
 - * Unzweckmäßigkeit von Peer-Reviewing wegen Verzahnung von Redakteurs- und Gutachtertätigkeit bei »aventinus«
- * Implementation eines dreistufigen Begutachtungsverfahrens



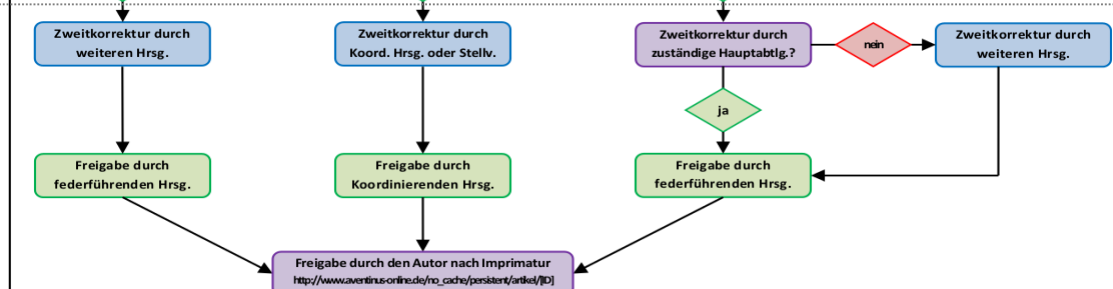
Workflowvorbereitung



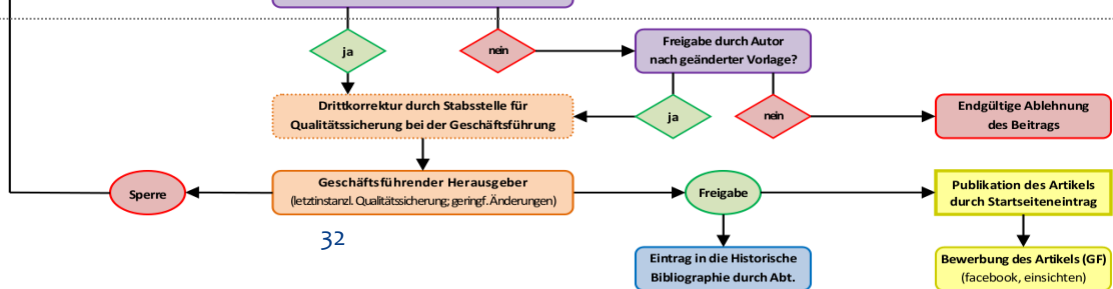
Erstkorrektur



Zweitkorrektur



Drittkorrektur und Veröffentlichung





Funktionen von Wissenschaftskommunikation II

Awareness / Bekanntmachung:

- * Newsletter
 - * Monatliche Neuigkeiten von aventinus über eigenen Newsletter seit Juni/Juli 2010
 - * Bedarfsweise Meldungen für aventinus bavarica in der Mailingliste Geschichte Bayerns
- * Web 2.0
 - * Facebook-Präsenz mit aktuellen Meldungen unter <http://www.facebook.com/aventinus.online>
 - * Twitter-Account mit Neuigkeiten rund um das Projekt unter <http://www.twitter.com/aventinusonline>



Funktionen von Wissenschaftskommunikation II

- * Print-Medien
 - * Interview in Forum. Die Zeitschrift der Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung
 - * Kurzvorstellung im Bayernspiegel. Zeitschrift der Bayerischen Einigung und der Bayerischen Volksstiftung
- * Weitere Öffentlichkeitsarbeit
 - * Ausschreibungen von Redaktionspositionen und Call for Articles in H-Soz-u-Kult
 - * Eintrag sämtlicher Artikel im geschichtswissenschaftlichen Blog einsichten. Kontextualisierung von Geschichte
 - * Verlinkung bei Staats- und Universitätsbibliotheken, wissenschaftlichen Instituten und Behörden

Funktionen von Wissenschaftskommunikation III

Registration / Zuordnung:

- * Arbeitsgemeinschaft Historischer Forschungseinrichtungen e.V.
 - * Eintragung sämtlicher Artikel der Hauptabteilungen in die Historische Bibliographie (<http://www.historische-bibliographie.de>)



- * Datenbank-Infosystem der deutschsprachigen Bibliotheken
 - * Verlinkung des Gesamtportals; durch Spiegelung im dezentralen System Verfügbarkeit an allen wissenschaftlichen Bibliotheken

Datenbank-Infosystem (DBIS)

Universitätsbibliothek München

Funktionen von Wissenschaftskommunikation III

- * Bibliotheksverbund Bayern

- * Aufnahme in den OPACplus der Bayerischen Staatsbibliothek; daher Recherche in BVB, KVK und b3kat möglich



- * Bayerische Bibliographie

- * Eintrag der Artikel aus aventinus bavarica in die Bayerische Bibliographie der Bayerischen Staatsbibliothek





Funktionen von Wissenschaftskommunikation IV

Archiving / Archivierung:

- * Das Gesamtportal ist im Bibliothekarischen Archivierungs- und Bereitstellungssystem erfasst
 - * Sicherstellung der LZA in Zusammenarbeit mit dem LRZ
- * Jeder Reihe von aventinus wurde durch die Deutsche Nationalbibliothek eine ISSN zugeteilt
 - * Eindeutige internationale Identifizierung ist sichergestellt
- * Jeder Artikel von aventinus verfügt über eine eigene persistente URL
 - * Sicherstellung der Zitationsfähigkeit
- * Die Implementation von URNs ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsbibliothek in Planung

Zwischenfazit II

- * Problem der Professorenzentrierung und Bindung der Universitätsorganisation an öffentliches Recht
- * Personeller und finanzieller Aufwand für die Schaffung privatrechtlicher Strukturen
- * Wissenschaftskommunikative Funktionen Studentischen Publizierens am Beispiel aventinus
 - * Certification: dreistufige Begutachtung
 - * Awareness: Öffentlichkeitsarbeit
 - * Registration: Eintragung in bibliographische Systeme
 - * Archiving: langfristige Verfügbarkeit und Zitationsfähigkeit



„Generation Internet stürmt den Elfenbeinturm“

- * Verbesserung studentischer Texte, wenn diese für die Öffentlichkeit und nicht ‚nur‘ Dozenten vorgesehen sind
 - * Kommunikationsprozess zwischen Produzent und Adressat
- * Studentische Perspektive als Ergänzung zu konventioneller Wissenschaft
 - * Bedeutung der Perspektivität des studentischen Autors
- * Sukzessives Entstehen eines Kompendiums zur Geschichtswissenschaft
 - * Systematische Struktur von »aventinus« ermöglicht Nachschlagen
- * Secondary Certification / Sekundäre Qualitätskontrolle dozentischen Korrekturverhaltens
 - * Veröffentlichung erhöht Druck auf Dozenten



Ein kritischer Blick auf zwei Jahre »aventinus«

- * Problematik der Projektfinanzierung wegen fehlenden Eigenkapitals
- * Bekanntheit des Projektes führt nicht zu einem signifikanten Anstieg eigeninitiativer Artikeleinreichungen
- * Wegen ausschließlich ehrenamtlichen Engagements hohe Belastung an administrativen und redaktionellen Aufgaben
- * Frage der praktikablen und zugleich nicht aufdringlichen Artikelakquise (i.e. Problem kleiner Abteilungen)
- * Überdurchschnittlich lange Bearbeitungszeit und hoher Aufwand für die Schriftenreihe



aventinus classica

Die Schriftenreihe von »aventinus«

<p>Haupttitel Untertitel</p> <p>Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.</p> <p>Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dui dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.</p> <p>Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit</p> <p>ISBN 978-3-8428-</p> <p>Diplomica Verlag Hermannsthal 119k 22119 Hamburg info@diplomica.de</p>	<p>Band 1 Titel</p> <p>Band 2 Titel</p> <p>Preis EUR</p> <p> Diplomica Verlag</p>	<p>Buchrückentitel</p> <p>Autor / Hrsg</p> <p>Diplomica Verlag</p>	 <p></p> <p>BAND 3</p> <p>Autor / Hrsg</p> <p>Haupttitel Untertitel</p> <p> aventinus classica</p> <p> Diplomica Verlag</p>
---	--	--	--



Institut für Studentisches Publizieren

- * Einrichtung eines „Instituts“ innerhalb der Vereinsorganisation
 - * Wissenschaftstheoretische Befassung mit Studentischem Publizieren als neuer Form von Wissenschaftskommunikation
 - * Kompetenzzentrum für Infrastruktur und Organisation von Projekten Studentischen Publizierens
- * Gegenwärtige Firmierung als rechtlich unselbständige Einrichtung des Vereins mit dem Titel „Arbeitsgemeinschaft“
 - * Möglichkeit der Mitgliedschaft von Nicht-Vereinsmitgliedern und somit von Nicht-Historikern
 - * Planung von wissenschaftlichen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen) sowie Fachpublikationen



Stiftung für Studentisches Publizieren

- * Überlegung: Vergabe von Geldpreisen für besonders gute Studentische Publikationen
- * Rechtsform einer rechtlich unselbständigen Stiftung in der Trägerschaft des Vereins
- * Heterogene Beteiligung öffentlicher Einrichtungen und privater Geldgeber
 - * Universitäten, Ministerien
 - * Stiftungen, Firmen
- * Evtl. Schirmherrschaft einer namhaften öffentlichen oder privaten Einrichtung
- * Preisvergabe in feierlichem Rahmen, um studentische Publikationen ausreichend zu würdigen

Konkrete Planungen

- * Sicherstellung einer Finanzierung des laufenden Geschäfts sowie der Eintragung des Vereins
- * Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit durch „Schnüren“ von Werbepaketen mit Flyern, Plakaten und Informationsmaterialien
- * Etablierung des Instituts für Studentisches Publizieren als mit Studierendenvertretungen kooperierende Einrichtung
- * Veranstaltung von interdisziplinären Workshops zu Studentischem Publizieren unter dem Dach des Instituts
- * Verstetigung der Schriftenreihe und weiterer Aktivitäten durch Anstellung vergüteter Praktikanten